

Das alte Guggisberglied

'S isch äben e Mönsch uf Ärde, dass ii möcht bin iim sy

'S isch ä - ben - e Mönsch uf Är - de, Si - me - li - bärg! U ds Vre - ne - li ab em
Gug - gisch - bärg u ds Si - mes Hans - Jog - ge - li ä - net dem Bärg, 's isch
ä - ben e Mönsch uf Är - de, dass i möcht bin iim sy.
(Solo)
Ha - la - li - a - ho, ja ha - la - li - a - ho, ja ha - la - li - a -
, (Chor)
ho, ja ha - la - li - a - ho, ha - la - li - a - ho, ja
ha - la - li - a - ho, ha - la - li - a - ho la - ho.

2. U maan er mier nid wärde, vor Chummer stirben ii.
3. U stirben ii vor Chummer, so liit me mii i ds Grab.
4. I mines Büelis Garte, da staa zwüü Büümeli.
5. Das iinte triit Muschgate, das andre Nägeli.
6. Muschgate, die si süessi, u d Nägeli si räss.
7. I gab 's mim Lieb z versueche, dass 's miner nid vergäss.
8. Ha dii no nie vergässe u ha ging a dii teicht.
9. Es si numee zwüü Jaare, dass mii ha a dii gheicht.
10. Dert unne, i dr Tüüfi, da stiit es Mülirad.
11. Das maalet nüt als Liebi, die Nacht und ou den Tag.
12. Das Mülirad isch broche, die Liebi het es End.